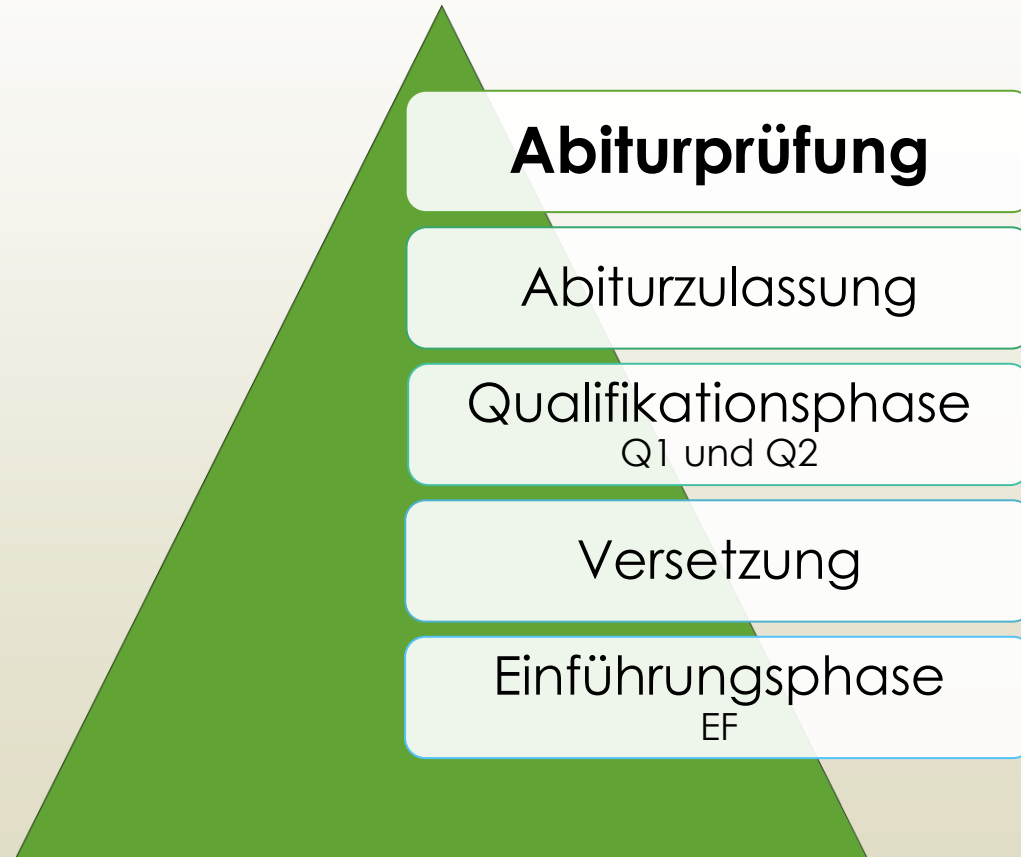




Die Qualifikationsphase

Aggertal-Gymnasium, Oberstufenberatung

Gliederung der gymnasialen Oberstufe



Die Qualifikationsphase

Endgültige Festlegung der Kurse,
vor allem der Leistungskurse.

Jede Note zählt für die
Gesamtqualifikation.

Die Gesamtqualifikation Überblick

Block 1 (Zulassung)

Nachweis von 8 Leistungskursen und
mindestens 30 Grundkursen
mindestens 200 Punkte, höchstens 600 Punkte

Block 2 (Abitur)

4 Abiturfächer
(2 Grundkurse und 2 Leistungskurse)
mindestens 100 Punkte, höchstens 300 Punkte

Die Abiturprüfung

1. Fach

- LK 1
- schriftlich

2. Fach

- LK 2
- schriftlich

3. Fach

- GK
- schriftlich

4. Fach

- GK
- mündlich

Die Leistungskurse

Kernfächer

- Englisch, Deutsch
- Mathematik

Weitere Fächer des 2. und 3. Aufgabenfelds

- Erdkunde, Pädagogik,
Sozialwissenschaften
- Biologie

Keine Einrichtung

- Französisch, Spanisch (n)
- Kunst
- Physik, Chemie, Informatik

Die Aufgabenfelder

I

- Deutsch
- Fremdsprachen
- Kunst
- Musik
- (Literatur)
- (Vokalpraxis)

II

- Geschichte
- Sozialwissenschaften
- Erdkunde
- Pädagogik
- Philosophie

III

- Mathematik
- Biologie
- Physik
- Chemie
- Informatik

Religion und Sport gehören keinem Aufgabenfeld an.

Wahl der Abiturfächer

- I. Zwei der Fächer **Deutsch, Fremdsprache (auch neu) oder Mathematik** müssen unter den Abiturfächern sein.
- II. **Alle drei Aufgabenfelder** müssen erfasst sein.
(Religion kann hier Aufgabenfeld II vertreten.)
- III. **Sport** kann (bei uns) kein Abiturfach sein.
- IV. **Jedes Abiturfach** muss ab Q1.1 **Klausurfach** sein.

Fächerwahl in Q1 - 1

1. Leistungskurs

Deutsch
Englisch (FS)
Mathematik
Biologie (NW)

2. Leistungskurs

Anderes Fach,
welches ab EF.1 als
Grundkurs belegt
wurde und als
Leistungskurs
angeboten wird.

Dazu mindestens 7 – 8 weitere Grundkurse
(im Durchschnitt 34 Wochenstunden)
Dabei ist zu beachten:

Fächerwahl in Q1 - 2

Fortgeführt werden müssen bis Q2.2:

1. **Deutsch**
2. **Mathematik**
3. **eine Fremdsprache**
4. **eine Naturwissenschaft** (Bi o. Ph o. Ch)
5. **eine Gesellschaftswissenschaft** (auch bei Religion als Abiturfach)
6. **das Pflichtfach** (weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft, auch Informatik)
7. **Sport**

und noch mehr...

Fächerwahl in Q1 - 3

Besonderheiten:

I. Religion oder Philosophie

mindestens bis Ende Q1 (zwei Kurse)

II. Kunst bzw. Musik

mindestens bis Ende Q1 (zwei Kurse)

oder **Literatur** oder **Vokalpraxis**

III. Geschichte und Sozialwissenschaften

mindestens je zwei Kurse (wenn nicht in Q1,
dann in Q2 als sog. Zusatzkurs)

IV. Projektkurse

...

Fächerwahl in Q1 – 4a

Projektkursangebote

Projektkurse sind an Leitfächer angebunden und werden mit zwei Wochenstunden angerechnet. Sie finden nicht zwingend an den Tagen statt, an denen sie im Stundenplan ausgewiesen sind.

Fächerwahl in Q1 – 4b

Projektkursangebote

GenderLit (Englisch)

bei Frau Marmor

Nachhaltige Gemeindeentwicklung in Engelskirchen (Erdkunde)

bei Frau Peping

Romantik im Dialog – Literatur und Musik als Ausdruck innerer Welten (Deutsch)

bei Herrn Lukas



Join the project course GenderLit and explore the intersection of gender and sexuality in literature! You will dive deep into powerful texts, discussing how literature reflects and challenges gender norms. You will learn how literature can help reframe these topics through thought-provoking stories, engaging discussions and your own creative expression. By the end of the course, you will create your own dynamic BookTok channel where you can share and inspire diverse discussions on the topics of your chosen novels.

Mar

1. Bezeichnung des Projektkurses

Romantik im Dialog – Literatur und Musik als Ausdruck innerer Welten

2. Jahrgangsstufe und Umfang

3. Zielsetzung des Projektkurses

Ziel des Projektkurses ist es, den Schülerinnen und Schülern der Q1 einen vertieften, fächerverbindenden Zugang zur Epoche der Romantik zu ermöglichen. Durch die Verbindung der Fächer Deutsch und Musik werden literarische und musikalische Ausdrucksformen vergleichend erschlossen und kreativ umgesetzt.

Der Projektkurs fördert insbesondere:

- selbstständiges und kooperatives Arbeiten,
- analytische und kreative Kompetenzen,
- Projektplanung, Dokumentation und Präsentation,
- ästhetische Wahrnehmung und Urteilsfähigkeit.

4. Inhaltliche Schwerpunkte

- Die Romantik als literarische und musikalische Epoche
- Zentrale Motive der Romantik (z. B. Natur, Sehnsucht, Nacht, Wandern)
- Romantische Lyrik (u. a. Eichendorff, Brentano, Heine)
- Romantische Musik (u. a. Schubert, Schumann, Mendelssohn)
- Das romantische Kunstlied als Verbindung von Text und Musik

5. Methodische Umsetzung

Der Projektkurs ist projekt- und produktorientiert angelegt und umfasst:

- Einführungs- und Analysephasen,
- selbstständige Projektarbeit in Einzel- oder Gruppenarbeit,
- Werkstattphasen (Schreiben, Komponieren, Gestalten),
- begleitende Beratung durch die Lehrkräfte,
- Dokumentation des Arbeitsprozesses in einem Projektportfolio.

6. Mögliche Projektprodukte

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Projektprodukt mit integriertem Bezug zu Deutsch und Musik, z. B.:

- Vertonung eines romantischen Gedichts
- Eigenes Kunstlied oder lyrischer Text mit musikalischer Gestaltung
- Hörspiel oder Klangcollage
- Szenische Lesung mit Musik
- Multimediale Präsentation oder Ausstellung
- Vergleichende Analyse eines Gedichts und seiner Vertonung

7. Leistungsbewertung

10. Abschluss und Präsentation

Der Projektkurs schließt mit einer Präsentation der Arbeitsergebnisse (z. B. Ausstellung, Konzertabend oder Präsentationsveranstaltung) ab.

Die Ergebnisse werden reflektiert und dokumentiert.

Engelskirchen, 15.12.2025 Rainer Lukas

Projektkurs „Nachhaltige Gemeindeentwicklung in Engelskirchen“

Wo steht die Gemeinde Engelskirchen in Punkto Nachhaltigkeit? Welche Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel gibt es und welche sind geplant? Welche Entwicklungen deuten sich zum Beispiel in den Bereichen „Mobilität“, „Wirtschaft“ oder „Bildung“ an? Wie kann man sich als Bürger und Bürgerin aktuell mit Anregungen und Aktivität einbringen, um gemeinsam eine lebenswerte Gemeinde zu gewährleisten?

Diese und andere Fragen – vor allem der Einblick in Strukturen und Arbeitsbereiche einer ländlichen Gemeinde – werden Schwerpunkte unserer Projektarbeit sein. Mindestens ein Aktivprojekt in Kooperation mit der Verwaltung wäre das Projektziel.

Teilnahmevoraussetzung: Grund- oder Leistungskurs in Geographie

Andrea Peping

Klausurverpflichtungen

- I. In beiden Leistungskursen
- II. Im dritten und vierten Abiturfach
- III. In Deutsch und Mathematik
- IV. In zwei Fremdsprachen **oder** in einer Fremdsprache und einem naturwissenschaftlichen Fach (je nach Schwerpunkt)
- V. Auf jeden Fall in Spanisch als neu einsetzender Fremdsprache
- VI. Auf Wunsch auch in weiteren Fächern
Eine Klausur in Q1.2 wird durch eine Facharbeit ersetzt.

Abiturzulassung

- Am Ende von Q2.2 erfolgt die Zulassung zur Abiturprüfung.
- Bis dahin müssen alle Kursverpflichtungen erfüllt sein.
- Wenn alle Pflichtkurse mit der Note 4 abgeschlossen sind, ist das notwendige Minimum an Punkten erreicht.

(4 minus genügt nicht, ist ein Defizit.)

Noten, Punkte und Defizite

Alle Noten werden ggf. mit Tendenz angegeben und die Kursabschlussnote wird in Punkte umgerechnet.

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Kursabschlussnoten unter 5 Punkten gelten als Defizit.
Kursabschluss mit 0 Punkten gilt als „nicht belegt“.

Defizite sind in beschränktem Rahmen ausgleichbar.

Abiturzulassung

8 LK
(Q1.1 bis Q2.2)

27 - 32 GK
(Q1.1 bis Q2.2)

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
1. LK	10	10	10	10
2. LK	10	10	10	10
GK AB3	5	5	5	5
GK AB4	5	5	5	5
Pflicht GK (7-8)	5	5	5	5

Beispiel: alle Kurse mit 5 Punkten

Bei 35-37 eingebrachten Kursen: maximal 7 Defizite

Bei 38-40 eingebrachten Kursen: maximal 8 Defizite

davon jeweils maximal 3 Defizite im LK-Bereich (Q1.1 bis Q2.2)

Abiturzulassung - Besonderheiten

Sport

Kurse können erst nach den Pflichtkursen eingebracht werden.

Vier Sportkurse müssen aber nachgewiesen werden.

Besondere Lernleistung

Information in Jahrgangsstufe Q1

Folgerungen für die anstehenden Kurswahlen

- I. Laufbahn bis Ende der Q2 planen
- II. Alle Forderungen von Anfang an berücksichtigen
- III. Auch schon Festlegung des dritten und vierten Abiturfaches, obwohl erst in Q2.1 verbindlich

Weiteres Vorgehen

- Eigene Wahl mit Lupo-Datei/-Bogen überarbeiten
- Gesprächsmöglichkeiten mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern suchen
- Beratungsgespräche mit Frau Haag und Frau Brand am Schüler:innensprechtage (28.04.2026) oder vorher nach Vereinbarung
- Abschluss der Beratungsgespräche bis spätestens **Mittwoch, den 29.04.2026**